

Die ersten Schritte zur Acrylmodellage

Wenn Sie genau nach dieser Anleitung arbeiten, sollte bei Ihren Acrylnägeln nichts schief gehen. Bitte beachten Sie aber dass diese Anleitung kein Ersatz für eine professionelle Nageldesignerausbildung ist und lediglich für Hobbydesigner gedacht ist.

ARBEITSPLATZ:

Um eine saubere Modellage zu erzielen sollten Sie darauf achten das Sie den Arbeitsbereich möglichst frei von Staub und Fetten halten.

Sollten Sie Ihre Nägel mit Nailartartikeln verschönern wollen, legen Sie auch diese griffbereit ab.

Arbeitsschritte für die Modellage mit Tip:

1. Um bei Acrylnägeln eine bessere Haftung zu erzielen sollten Sie Ihr Hände und speziell Ihre Nägel entfetten und desinfizieren. Dies ist mit einem Händedesinfektionsmittel am schonendsten für die Haut. Sie können bei Bedarf auch noch die Nägel mit Cleaner oder Nagellackentferner reinigen.
2. Zuerst schieben Sie die Nagelhaut vorsichtig mit einem Hufstäbchen zurück damit sie den Nagel besser bearbeiten können. Hierzu kann auch ein Nagelhautentferner verwendet werden. Dann kürzen Sie den Naturnagel soweit das kein Nagelrand mehr zu sehen ist. Feilen Sie nun die Nägel in Form und mattieren Sie mit einer feinen Feile oder einem Buffer/Schleifblock den gesamten Nagel leicht an. Führen Sie diese Arbeit sorgfältig aus so dass Sie keine glänzenden Stellen mehr sehen können.
3. Nun wählen Sie die richtige Tipgröße für Ihren Nagel. Beachten Sie dass Sie keinen zu kleinen Tip verwenden sollten sondern lieber einen größeren Tip den Sie schmaler feilen können. Nun da Sie den Tip an den Nagel angepasst haben tragen Sie gleichmäßig den Tipkleber (unser 7,5gr. Kleber beinhaltet einen Pinsel)dünn auf die Auflagefläche (kleine markierte Fläche am Tip) auf. Kleben Sie jetzt den Tip so auf das die Stoßkante (kleine Markierung/Linie am Tip)am Naturnagel anstößt. Drücken Sie nun den Tip langsam und gleichmäßig von vorne nach hinten an und achten darauf dass keine Spannungen entstehen.
ACHTUNG: Achten Sie darauf das der Tip blasenfrei geklebt wird und das Sie den Tipkleber nicht mit der Nagelhaut in Verbindung bringen. Dieser Arbeitsschritt ist einer der Wichtigsten. Kürzen Sie nun den Tip auf die von Ihnen gewünschte Länge und feilen diesen in die gewünschte Form (rund, eckig, spitz..... Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt)Feilen Sie auch den Übergang zum Naturnagel flach und in Form. Achten Sie unbedingt darauf dass Sie den Naturnagel nicht befeilen.
4. Kürzen Sie nun den Tip auf die von Ihnen gewünschte Länge und feilen diesen in die gewünschte Form (rund, eckig, spitz..... Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt)Feilen Sie auch den Übergang zum Naturnagel flach und in Form. Achten Sie unbedingt darauf dass Sie den Naturnagel nicht befeilen. Für ein besseres Ergebnis können Sie mit der Feile oder einem Buffer nochmals nachglätten. Entfernen Sie nun wieder den Feilstaub mit einem Cleaner. Für etwas geübtere Hände ist die Anwendung eines Fräasers wesentlich arbeitserleichternd.
5. Als nächsten Schritt tragen Sie den Haftvermittler/Primer sparsam auf den Naturnagel auf. Keinesfalls auf den Tip auftragen.
6. Nun bereiten Sie das Acrylliquid vor. Dazu benötigen Sie das Dappen Dish Glass. Das Liquid sollte immer möglichst sauber sein da anderenfalls die Nägel trüb werden können.

7. Als nächstes tauchen Sie den Acrylpinsel in das Acrylliquid und streifen danach den Pinsel am Rand des Glases ab (je mehr Liquid auf dem auf dem Pinsel ist umso mehr Acrylpulver wird aufgenommen). Tauchen Sie nun den angefeuchteten Pinsel vorsichtig in das Acrylpulver bis sich eine modellierfähige Masse an der Pinselspitze bildet. Verteilen Sie nun die glänzende Acrylmasse unter leichtem Druck über die Gesamte Nagelfläche möglichst gleichmäßig. Wiederholen Sie diesen Vorgang 3-5 Mal je nachdem wie viel Acrylmasse sie verwendet haben. Achten Sie darauf das Sie mit der Acrylmasse nicht zu weit an die Nagelränder herankommen da sich später das Acryl leichter heben kann (liften).Lassen Sie die Nägel nun ein paar Minuten trocknen.
8. Feilen Sie nun den Nagel in Form und gleichen Sie eventuelle Unebenheiten mit einer groben Feile an. Um eine schönere Oberfläche zu bekommen arbeiten Sie die gesamte Nagelfläche noch mit einer feinen Feile und zum Schluss mit einem Buffer nach. So verhindern Sie dass die Feilspuren der groben Feile (oder eines Fräasers) nicht mehr zu sehen sind. Wenn Sie nun das gewünschte Endergebnis erhalten haben sollten Sie die Nägel entstauben und entfetten (am besten mit einem Cleaner).
9. Zum Versiegeln können Sie nun einen Top Coat verwenden oder mit etwas ähnlichem lackieren.
10. Als Abschluss streichen Sie die Nagelhaut noch mit einem Nagelöl ein und Ihre Modellage ist fertig.

Um Ihre Arbeitsmaterialien mehrmals verwenden zu können reinigen Sie diese möglichst rasch und gründlich von Acrylrückständen. Vor allem der Acrylpinsel wird es Ihnen danken.

Wir wünschen ein gutes Gelingen.

Onlineshop für professionelles Nageldesign